

69

Ausrichten eines Planungswettbewerbs für Fuß- und Radwegbrücken über den Rhein von der Bastei in den Rheinpark und vom Ubierring zur Alfred-Schütte-Allee.

Hier: Bedarfsprüfung für freiberufliche Leistungen

RPA-Nr.: BD 2020/0552

Eingereichte Wettbewerbskosten: ca. 970.000,00 € netto (ca. 1.160.000,00 € brutto)

Bestätigte Kosten: ca. 970.000,00 € netto (ca. 1.160.000,00 € brutto)

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 26.03.2020 legte 69- Amt für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau - die Bedarfsprüfung für die Ausrichtung eines Planungswettbewerbes von zwei Fuß- und Radwegbrücken über den Rhein vor. Eine Brücke soll von der Bastei in den Rheinpark führen und die andere Brücke vom Ubierring bis in den Deutzer Hafen. Jede Brücke hat eine Länge von ca. 600m und eine Breite von ca. 8m.

Grundsätzlich bestehen keine Bedenken gegen die Fortführung des Projektes.

Bei der Prüfung ist Folgendes aufgefallen:

Die anrechenbaren Kosten für jede Brücke betragen ca. 40.Mio. €. Das entspricht ca. 8.500€/m<sup>2</sup>. Ein Vergleichsobjekt in diesem Kostenrahmen ist nicht benannt. Die Kosten für den Planungswettbewerb wurden auf Grundlage der Richtlinie für Planungswettbewerbe (RPW), der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) und der RIF-Tabelle ermittelt und nachvollziehbar vom Fachamt dargestellt. Die Gesamtkosten für den Planungswettbewerb liegen bei ca. 970.000,00 € netto.

Mit freundlichen Grüßen

  
Hans-Jochen Hemsing